

Ressort: Lokales

CSU-Politiker Uhl will Aufklärung über Standortwahl für G20-Gipfel

Hamburg, 08.07.2017, 12:34 Uhr

GDN - Der CSU-Innenexperte Hans-Peter Uhl hat angesichts der schweren Ausschreitungen beim G20-Gipfel Aufklärung über die Wahl Hamburgs als Standort für das Treffen der Staats- und Regierungschefs gefordert. "Ob der Staat, der das ausschließliche Gewaltmonopol hat, für Sicherheit und Ordnung zu sorgen, mit dem Standort Hamburg gut beraten war, muss hinterfragt werden", sagte Uhl dem "Handelsblatt".

Die Bilder von den Krawallen seien "eine Schande", so der CSU-Politiker weiter. "Chaoten und abenteuerlustige Gaffer tragen abgestuft die Schuld." Während des G20-Gipfels in Hamburg kam es bisher immer wieder zu Ausschreitungen. Laut Polizeiangaben sind seit dem 22. Juni im Zusammenhang mit dem Gipfel insgesamt 143 Personen vorläufig fest- und 122 Personen in Gewahrsam genommen worden. Außerdem wurden 213 Polizeibeamte verletzt. Über die Zahl der verletzten Gipfel-Gegner und Unbeteiligten gab es bisher keine offiziellen Angaben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91766/csu-politiker-uhl-will-aufklaerung-ueber-standortwahl-fuer-g20-gipfel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com